

Benefit einer Zertifizierung als "Singendes Krankenhaus", "Singendes Altersheim", "Singende Gesundheitseinrichtung"

Geschäftsführung

Sonja Heim
Rostocker Str. 2
88250 Weingarten
Tel. 0751/958 65 244 (AB und Rückruf)

sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de
www.singende-krankenhaeuser.de

Sehr geehrtes neues korporatives Mitglied,

wir möchten Ihnen gerne die Vorteile aufzählen, die für Sie mit einer Zertifizierung und einer Mitgliedschaft bei unserem gemeinnützigen und voll steuerabzugsfähigen Verein „Singende Krankenhäuser e.V.“ verbunden sind:

1. Mit Ihrer Mitgliedschaft werden Sie Teil eines immer größer werdenden internationalen Netzwerks aus Gesundheitseinrichtungen, Wissenschaftlern, Forschungsinstituten, Klinikdirektoren, Landesbotschaftern und Therapeuten, die sich für die systematische Entwicklung, Erforschung und Anwendung gesundheitsfördernder und therapeutischer Singangebote stark machen.
2. Sie können direkt von unserer Medienarbeit profitieren. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Singende Einrichtung mit Verlinkung auf unserer Website zu präsentieren sowie teilweise in Broschüren und auf unser Facebook-Site. Außerdem erhalten Sie ein digitales Logo für die Verwendung auf Ihrer eigenen Homepage sowie für Ihre Printmedien. Wir vermitteln Anfragen der Medien selbstverständlich auch direkt an unsere zertifizierten Einrichtungen weiter.
3. Das Interesse von TV, Radio, Printmedien an der Thematik *Singen und Gesundheit* und *Singende Krankenhäuser* steigt rapide an. Bei einer Reihe von Klinikzertifizierungen als Singende Einrichtungen gab es ausführliche Fernseh-, Radio- und Zeitungsberichte. In einigen Fällen kam es daraufhin sogar zu einem beachtlichen Anstieg von Patientenanfragen - etwa im Fall der Paracelsus-Klinik München, die sich auf Schmerz-Patienten spezialisiert hat.
4. Auf unseren international ausgerichteten Jahreskonferenzen können Sie mit Wissenschaftlern / Institutionen / Vorständen in Kontakt treten. Dort stellen wir erfolgreiche Projekte vor, informieren über die neuesten Entwicklungen sowie den Stand der Forschung und laden zur Teilnahme an zahlreichen Vorträgen und Workshops renommierter Wissenschaftler, Therapeuten und Künstler ein. Ein ideales Forum für einen spannenden

Schirmherrin

Gerlinde Kretschmann, Ehefrau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten

Präsident

Prof. Dr. Stephen Clift, Prof. of Health Education, Canterbury Christ Church University, GB

Vorstand

Ehrenvorsitzende: Wolfgang Bossinger und Katharina Bossinger

1. Vorsitzender Norbert Hermanns, diplomierter Musiktherapeut DMtG, Dipl. Religionspädagoge
2. Vorsitzende Elke Wünnenberg, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und Dipl.-Musikerzieherin
3. Vorsitzende Vera Kimmig, freiberufliche Gesangspädagogin, Sängerin und zertifizierte Singleiterin

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Annabel J. Cohen, Canada
Professor André de Quadros, USA/India
Prof. Dr. Daniela Stieff Tostes, Brasilien
Prof. Dr. Stephen Clift, GB
Prof. Dr. Grenville Hancox, GB
Prof. Dr. Jukka Louhivuori, Finland
Prof. Dr. Maximilian Moser, Austria
Prof. Dr. Gertraud Berka-Schmid, Austria
Mag. Dr. Gerhard Tucek, Austria
Prof. Dr. David Aldridge, GB/D
Prof. Dr. Fritz Hegi, CH
Prof. Dr. Horst Hildebrandt, CH
Dr. Rami Oruc Güvenc, Türkei
Prof. Dr. Changlin Zhang, D
Prof. Dr. Gerald Hüther, D
Prof. Dr. Helmut Decker-Voigt, D
Prof. Dr. med. Rolf Verres, D
Prof. Dr. Gunter Kreutz, D
Prof. Dr. Jörg Zimmermann, D
Prof. Dr. Joachim Bauer, D
Dr. Ellis Huber, D
Prof. Dr. med. Luise Reddemann, D
Dr. Karl Adamek, D
Ärztlicher Direktor PD Dr. Leo Hermle, D
Ärztlicher Direktor Dr. med. Sebastian Stierl, D
Prof. Dr. med. Tobias Esch, D
Prof. Dr. med. Peer Abilgaard, D
Dr. Dr. Frank Rodden, D
Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller, D
Sabine Rittner/Uni Heidelberg, D
Prof. Dr. sc. mus. Winfried Adelmann, D
Dr. Eckart von Hirschhausen, D

und inspirierenden Austausch darüber, wie wir unsere Gesundheitsangebote human und im Sinne der betroffenen Menschen - Patienten wie Mitarbeiter - weiterentwickeln können.

All diese Erkenntnisse werden zurückgekoppelt und fließen ein in die Information und Weiterbildung unserer Mitglieder des Netzwerkes durch Jahresberichte, Forschungsberichte, Filme, Vortrag-DVDs, Publikationen und Newsletter.

5. Sie selbst bzw. Ihre Mitarbeiter erhalten eine Reihe ermäßigter Angebote, etwa zu den oben erwähnten Konferenzen oder in Form eines 10%-igen Mitgliederrabatts auf all unsere Weiterbildungsangebote. Diese entwickeln wir kontinuierlich weiter und bilden daher neben Singleleitern für Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser ab 2012 auch welche für Altersheime und Senioren (z.B. Singen bei Demenz) aus. Für die Zukunft arbeiten wir an weiteren speziellen Weiterbildungsmodulen, etwa zum Themenbereich Singen mit behinderten Menschen oder Singen mit kranken Kindern.
6. Singende Krankenhäuser e.V. führt in Kooperation mit international führenden Wissenschaftlern eigenständige Forschungsprojekte zu den Wirkungen und Effekten des Singens auf Körper und Psyche durch. Als Mitglied können Sie mit Ihrer Einrichtung direkt an der Erforschung der gesundheitsfördernden Wirkungen des Singens beteiligt sein. In jedem Fall aber erhalten Sie von uns die aktuellen Forschungsergebnisse überliefert.
7. Wir stehen Ihnen und Ihren Mitarbeitern selbstverständlich auch mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie mit unseren langjährigen Erfahrungen bei Aufbau und Pflege eigener Singangebote sowie der Vermittlung qualifizierter Singleleiter/-innen.
8. Singen erhöht die Selbstachtsamkeit und die soziale Wahrnehmung. Eine singende Gesundheitseinrichtung profitiert von einem regelmäßigen Singangebot in erster Linie durch ein warmes menschliches Klima und die Schaffung eines Ortes, an dem Kultur und Begegnungen ermöglicht werden. Singen ist daher auch hervorragend für teambildende Maßnahmen oder zur Burnout-Prophylaxe der Mitarbeiter geeignet. Unseren Mitgliedern bieten wir daher auf Nachfrage passgenaue und kostengünstige Inhouse-Seminare an.

Mit herzlichen Grüßen



- Norbert Hermanns -
Diplomierter Musiktherapeut DMtG
Dipl. Religionspädagoge
Vorstandsvorsitzender "Singende Krankenhäuser e.V."